

# RS Vwgh 2015/11/26 Ro 2015/15/0005

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.11.2015

## Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## Norm

BAO §34 Abs1;

BAO §39;

BAO §42;

EStG 1988 §30b Abs3;

1. BAO § 34 heute
2. BAO § 34 gültig ab 10.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 9/1998
3. BAO § 34 gültig von 14.12.1983 bis 09.01.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 587/1983

1. BAO § 39 heute
2. BAO § 39 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 188/2023
3. BAO § 39 gültig von 19.04.1980 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 42 heute
2. BAO § 42 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 188/2023
3. BAO § 42 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2023

1. EStG 1988 § 30b heute
2. EStG 1988 § 30b gültig ab 22.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 110/2023
3. EStG 1988 § 30b gültig von 01.01.2023 bis 21.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2022
4. EStG 1988 § 30b gültig von 01.01.2016 bis 31.12.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 163/2015
5. EStG 1988 § 30b gültig von 01.01.2016 bis 28.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
6. EStG 1988 § 30b gültig von 29.12.2015 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 163/2015
7. EStG 1988 § 30b gültig von 30.12.2014 bis 28.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 105/2014
8. EStG 1988 § 30b gültig von 15.12.2012 bis 29.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
9. EStG 1988 § 30b gültig von 01.04.2012 bis 14.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2012

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): Ro 2015/15/0032 E 16. Dezember 2015

## Rechtssatz

Die Steuerpflicht aus der Grundstücksveräußerung kann auch davon abhängen, ob der Veräußerer die Voraussetzungen der §§ 34 ff BAO erfüllt und ob das Grundstück zum Vermögen seines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes nach § 45 Abs. 2 BAO gehört. Dabei ist auf die gesamte Betätigung der veräußernden Körperschaft

abzustellen (vgl. § 34 Abs. 1, § 39, § 42 BAO). Durch die Entscheidung des Gesetzgebers, dass der Steuerpflichtige nur im Wege der Veranlagung den bescheidmäßigen Abspruch über die Besteuerung der Grundstücksveräußerung erwirken kann, wird dieser Komplexität Rechnung getragen. Die Steuerpflicht aus der Grundstücksveräußerung kann auch davon abhängen, ob der Veräußerer die Voraussetzungen der Paragraphen 34, ff BAO erfüllt und ob das Grundstück zum Vermögen seines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes nach Paragraph 45, Absatz 2, BAO gehört. Dabei ist auf die gesamte Betätigung der veräußernden Körperschaft abzustellen vergleiche Paragraph 34, Absatz eins,, Paragraph 39,, Paragraph 42, BAO). Durch die Entscheidung des Gesetzgebers, dass der Steuerpflichtige nur im Wege der Veranlagung den bescheidmäßigen Abspruch über die Besteuerung der Grundstücksveräußerung erwirken kann, wird dieser Komplexität Rechnung getragen.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VwGH:2015:RO2015150005.J02

**Im RIS seit**

15.12.2015

**Zuletzt aktualisiert am**

02.03.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)